Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/4709

22. 01. 86

Sachgebiet 2129

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD

zur Großen Anfrage der Abgeordneten Lenzer, Gerstein, Dr. Bugl, Boroffka, Carstensen (Nordstrand), Engelsberger, Keller, Maaß, Frau Dr. Neumeister, Schneider (Idar-Oberstein), Seesing, Dr. Warrikoff und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr.-Ing. Laermann, Neuhausen, Kohn, Dr. Rumpf, Frau Seiler-Albring, Dr. Hirsch, Baum, Beckmann und der Fraktion der FDP
— Drucksachen 10/3704, 10/4286 —

Forschungen zu Ursachen der Waldschäden

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

1. die Anstrengungen auf dem Gebiet der Waldschadensursachenforschung auch auf neue Forschungsvorhaben zu erstrecken, die den möglichen Zusammenhang zwischen erhöhter Luftionisation und etwaigen direkten und indirekten Auswirkungen auf die Vegetation, besonders auf den Wald, zum Gegenstand haben;
2. die Organisation der interdisziplinären, der interministeriellen und der Bund-Länder-Zusammenarbeit bei der Erforschung der Waldschäden auch unter Berücksichtigung dieses Forschungsansatzes zu vervollständigen;
3. in dem für das Frühjahr 1986 angekündigten Abschlußbericht des Forschungsbeirates „Waldschäden/Luftverunreinigungen" zumindest ein erstes Resümee auch dieser möglichen Waldschadensursachen aufzunehmen.

Bonn, den 22. Januar 1986

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Neuere wissenschaftliche Untersuchungen, z.B. von Prof. Dr. G. Reichelt, die erhöhte Waldschäden in der Umgebung von sieben atomtechnischen Anlagen (Stade, Obrigheim, Würgassen, Gundremmingen, Berznau, Gösgen und Mühleberg) sowie einer uranhaltigen Erzhalde im Schwarzwald festgestellt haben, machen eine intensivere Befassung mit diesem Thema notwendig. Auch die vom baden-württembergischen Umweltministerium in Auftrag gegebene Literaturstudie „Waldschäden durch kerntechnische Anlagen" von Prof. Dr. H. Metzner stellt einen Zusammenhang zwischen Radioaktivität und Schädigungen an pflanzlichen Organismen heraus und weist auf erhebliche Forschungsdefizite hin.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333